

Globale Vernetzung der Standorte im IT und OT Bereich

Siegwerk benötigt einheitliches User-Management – Cisco Meraki überzeugete und wird weltweit an allen Standorten eingeführt.



Zusammenfassung

Kunde

Siegwerk Druckfarben
AG & Co. KGaA

Branche

Manufacturing

Standorte

Hauptsitz in Siegburg bei
Köln, zudem Standorte in
Europa, Mittlerer Osten,
Afrika, Asien, Latein
Amerika und Nordamerika.

Mitarbeiter

Mehr als 4.965 Mitarbeitende
weltweit



Ausgangssituation

Die bisherigen Switches und die Infrastruktur waren schon älter und mussten erneuert werden.



Herausforderungen

- Die gesamte Netzwerkinfrastruktur aller Standorte soll von einer kleinen IT-Mannschaft zentral gemanagt werden können.
- Die Installation sollte einfach möglich sein



Ziel

- Einführung einer neuen, einheitlichen Netzwerkinfrastruktur
- Verbesserte Visibilität
- Remote IT-Management von der Zentrale aus
- Einfache Installation und Konfiguration von Wi-Fi Access Points
- Sicheres und einfach einzurichtendes Cloud-basiertes Management

Das Team

Cisco Systems GmbH

Garching bei München, Gegründet: **1984**,
Mitarbeiter: **850** (Deutschland)
Ansprechpartner: **Jörg Kunel**

Cisco (NASDAQ: CSCO) macht das Internet möglich. Wir vernetzen Menschen, Daten, Prozesse und Dinge sicher miteinander – so treiben wir Innovationen, von der Wirtschaft und Gesellschaft profitieren.

www.cisco.de

So hat Cisco die Herausforderung bewältigt

Bei der Entscheidung, die Standorte mit einer neuen LAN- und Wi-Fi Infrastruktur auszustatten, entschieden sich die Siegwerte für Cisco Meraki. Die Herstellerlandschaft soll künftig weiter konsolidiert und zugleich eine weltweite Transparenz geschaffen werden. Um diese Visibilität zu haben, die zudem noch einfach zu managen und einfach auszurollen ist – auch für eine kleiner IT Mannschaft – soll Cisco Meraki nun überall eingeführt werden. Außerdem sind die Erfahrungen mit dem Cisco Meraki-Support sehr gut.

Die Lösungen von Cisco

- Cisco Meraki Switches
- Cisco Meraki Wi-Fi Access Points
- Cisco Meraki MX Security Appliances

So profitieren die Mitarbeitenden

- Die Wi-Fi-Verfügbarkeit in der Produktionshalle bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Prozessabläufe zu digitalisieren und zu optimieren. Industrie-PCs, Tablets, aber auch am Stapler durch Wi-Fi-angebundene Funkterminals lassen sich einfach mobil vernetzen.
- Im Endeffekt profitieren die Mitarbeitenden von der einfachen, stabilen Funktion mit einem hohen Grad an Verfügbarkeit.
- Dank Bewegungserkennung der Cisco Meraki-Kameras, lassen sich Zustandsänderungen an Schalttafeln überwachen. Die daraus generierten Alarmer sorgen für eine „automatisierte“ Überwachung und lassen die Mitarbeiter nur im Alarmfall einschreiten.
- Ein weiterer Vorteil der Bewegungserkennung ist die Diebstahlsicherung von gelagertem Material im Außenbereich. Durch zeitlich gesteuerte Überwachung von ausgewählten Bereichen sowie der Ausblendung von öffentlichen und privaten Flächen, lässt sich das ganze betriebsratskonform umsetzen.

So profitiert die IT

- Die gesamte Cisco Meraki Netzwerk Infrastruktur lässt sich zentral mit einem kleinen IT-Team betreiben.
- Es ist denkbar einfach die Netzwerkinfrastruktur an einem neuen Standort auszurollen.
- Neue Switches oder Wi-Fi Access Points hinzuzufügen erfolgt über das einfach zu bedienende Dashboard. Dort können Konfigurationen zentral vorgenommen werden.
- Darüber hinaus ist damit auch eine automatische Inventarisierung möglich.
- Die etwaige Fehlersuche im Störfall wird ebenfalls vereinfacht. Warnhinweise kommen per E-Mail, oftmals bevor die Störung vor Ort überhaupt bemerkt wird.
- Sollte ein Geräteaustausch notwendig sein, lässt sich dies recht elegant gestalten: Altes Gerät raus, neues rein. Die Konfiguration erfolgt zentral, sodass in der Regel kein vor Ort Einsatz der IT nötig ist.
- Die Cisco Meraki Komponenten im OT Bereich werden, wo erforderlich, durch ergänzende explosionsgeschützte Gehäuse den rauen Anforderungen entsprechend tauglich gemacht.
- Mit Standardfunktionen des Dashboards lassen sich per Mausclick, sämtlich angeschlossene Systeme identifizieren und nach Betriebssystem selektieren. Somit können veraltete Betriebssysteme und Blackboxes im Netz in Sekundenschnelle identifiziert werden.
- Durch direkten Zugriff auf Kamerabilder muss kein zusätzlicher Traffic ins Unternehmensnetz gelassen werden. Zusätzlich helfen die standardisierten und automatisierten Security-Updates der Cisco Meraki Systeme zur einfachen Durchführung von Audits.

„Cisco Meraki hat bereits mit der ersten Vorstellung einen sehr guten Eindruck bezüglich Flexibilität, Übersichtlichkeit und Skalierbarkeit gemacht. Nach Referenzgesprächen waren wir überzeugt und sind mit den ersten Pilotinstallationen gestartet. Der positive Eindruck hat sich schnell bestätigt und wir sind bis heute begeistert.“

Hubert Rausch

Head of IT Operations,

Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

www.cisco.de